

**Zeitschrift:** Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

**Herausgeber:** Bauen + Wohnen

**Band:** 32 (1978)

**Heft:** 6

**Artikel:** Aktualität : Offiziersschule als College = Actualité : école d'officiers formant collège = Special feature : officers training school as college

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-336087>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Aktualität

Actualité  
Special Feature

## Offiziersschule als College

Ecole d'officiers formant collège  
Officers Training School as College

Bauherr: Bundesrepublik Deutschland  
vertreten durch Finanzbauamt München II  
Siegfried Walch

Städtebauliches Gesamtkonzept  
Entwurf, Planung und Bauleitung:  
Kurt Ackermann + Partner, Jürgen Feit,  
Peter Jaeger, Richard Martin, München  
Mitarbeiter: Siegfried Arnstadt, Karl  
Baumung, Günter Burkhardt, Dieter Eberle,

Franz Göger, Eberhard Heilmann, Gerhard  
Hemmerlein, Heinz Hirschhäuser, Rainer  
Hoffmann, Helmut Katzl, Jürgen Krauss, Pe-  
ter Pugler, Heinz Riegel, Richard Schröppel

Grünplanung: Grünplan GmbH, Freising  
Günther Grzimek

Mitarbeiter: Lore Kellinghaus,  
Eberhard Krauss

Offiziersschule der Luftwaffe,  
Fürstenfeldbruck

Ecole d'officiers de l'aviation  
à Fürstenfeldbruck

Air Force Officers School, Fürstenfeldbruck

Inmitten der weiträumigen Anlage von Fürstenfeldbruck mit ihren älteren Kasernenbauten steht die neue Offiziersschule der Luftwaffe; in ihrer architektonischen Haltung und räumlichen Gliederung eher einem englischen College gleichend als dem von früher gewohnten Bild einer solchen Anlage. Der Eindruck wird wesentlich durch die von Gebäuden begrenzten Gartenhöfe bestimmt, die der Anlage in ihrer Ausbildung und gärtnerischen Gestaltung Maßstab und Gliederung geben. Sie bilden umgrenzte Bereiche, öffnen sich aber zugleich unter den Stützengeschossen der Wohnbereiche und schaffen Durchblicke und Verbindungen.

Der vorgegebene Maßstab der Höfe wird in der geringen Höhenentwicklung der Baukörper aufgenommen und zeigt sich auch in der Abtreppung der Wohnbereiche nach außen. Die hier entstehenden Terrassen sind den Aufenthaltsbereichen zugeordnet und bepflanzt. Schräg verlaufende Drahtseile dienen als Rankgerüst für Kletterpflanzen und schaffen Kontraste zur technischen Durchbildung der Details. Damit ist ein weiterer Aspekt der Anlage bezeichnet: die Verbindung von Landschaftsgestaltung und technischem Werk, eingesetzt als Mittel der Erlebniswirkung.

Die Wohnbereiche sind vielfach gegliedert. Kurze Wege münden versetzt in zentrale räumliche Bereiche, an denen sich Aufenthaltsräume und vorgelagerte Terrassen anschließen.

Durch verglaste Gänge im 1. Geschoß sind die Wohnbereiche an das zentrale Hörsaalgebäude angeschlossen. Es bildet die bauliche Mitte der Anlage. Die strenge Gliederung als dreibündige Anlage mit dem Auditorium maximum in der Kernzone wird durch Treppen und galerieartige Öffnungen aufgelockert. Sie verbinden im Bereich des Foyers Erd- und Obergeschosse räumlich und optisch.

So ist eine Anlage entstanden, die auf Bewährtem aufbaut, in der Verbindung von Natur und Bauwerk, in der räumlichen Gliederung und im Ausdruck neue Wege für eine derartige Aufgabenstellung weist.

Jürgen Joedicke

Wir bedanken uns bei den Firmen, die die farbige Präsentation der Offiziersschule der Luftwaffe, Fürstenfeldbruck, ermöglicht haben:

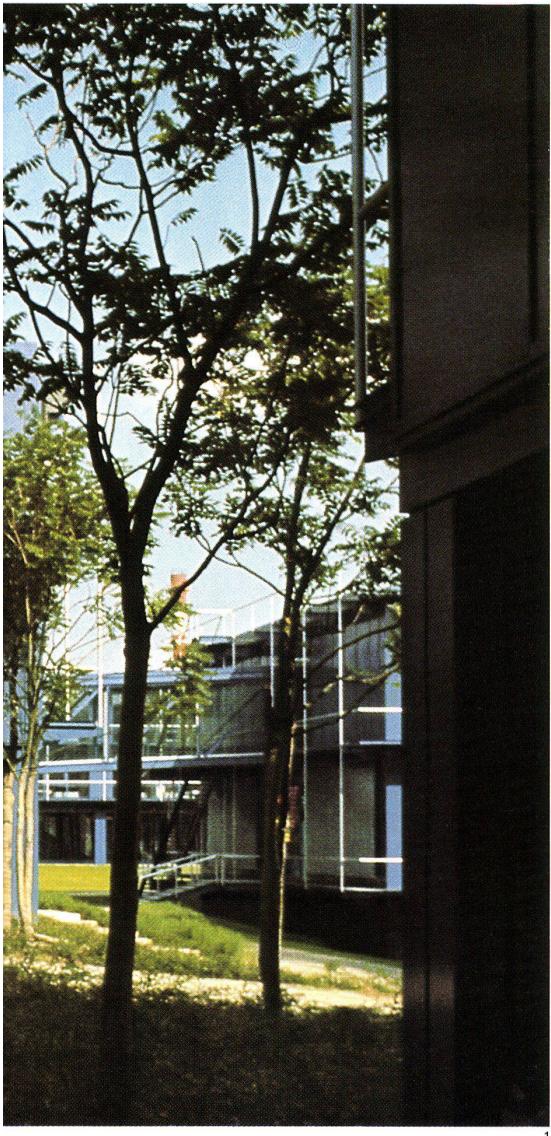
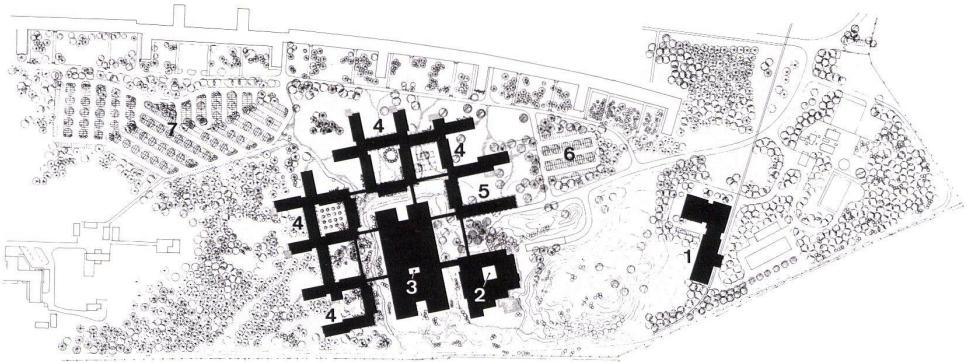
Unterkunftsgebäude  
Arbeitsgemeinschaft Metall-Stahlbau  
Straub + Müller  
Fritz-Sauter-Straße 10  
8857 Wertingen

Wirtschaftsgebäude  
Firma Ambros Müller  
Knorrstraße 135 c  
8000 München 45.



**Lageplan.**  
**Plan de situation.**  
**Site plan.**

- 1 Heizzentrale / Chaufferie / Heating plant
- 2 Wirtschaftsgebäude / Bâtiment de service / Utility building
- 3 Hörsaalgebäude / Aile des auditoriums / Lecture hall building
- 4 Lehrgruppe A, B, C, D / Groupes d'enseignement A, B, C, D / Instruction groups A, B, C, D
- 5 Stabsgebäude / Bâtiment d'état-major / Staff building
- 6 Gästeparkplatz / Parking des visiteurs / Visitors' parking site
- 7 Parkplatz Lehrgangsteilnehmer / Parking des participants aux cours / Parking site for course participants



Aufgabe war der städtebauliche Entwurf für die Gesamtanlage sowie die Planung eines Hörsaalgebäudes mit Auditorium Maximum, Film- und Spezialhörsaal, großen und kleinen Hörsälen, der Unterkünfte für 1100 Studierende der Offiziersschule in Einzel- und Doppelzimmern, wie Inspektionsgebäuden, eines Stabs- und Wirtschaftsgebäudes und der Heizzentrale.

Der Studienbetrieb in der Offiziersschule ist zu vergleichen mit dem eines englischen College. Neben dem Studieren ist das Wohnen und Arbeiten von gleicher Bedeutung, auch die Freizeit braucht ein vielseitiges Angebot.

**Hörsaalgebäude:**

Es bildet die bauliche Mitte der Schule. Ausgangspunkt der funktionellen Überlegungen waren in erster Linie die günstige Lage zu allen zugeordneten Gebäuden und die kurzen Wege.

**Unterkünfte:**

Bei den Unterkünften wurde trotz der sehr wirtschaftlichen zweihüftigen Anlage der Charakter einer Wohnbebauung mit hohem Wohnwert erreicht. Durch die Anordnung der Baukörper um drei- und vierseitig geschlossene Innenhöfe ergeben sich erlebnisreiche Außenanlagen. Die terrassierten Freizeitbereiche werden mit dem dicht heranreichenden Waldgürtel verknüpft. Alle Außenbereiche wurden als verkehrsreise Fußgängerzonen konzipiert. Sie müssen lediglich für Sanitätswagen und Feuerwehr freigehalten werden. Die Landschaftsplanung stützt durch vielfältige Gestaltung der Freibereiche die angestrebte Kommunikation und Erholung.

Zwischen den einzelnen Lehrgruppen sind offene Stahlstege angeordnet, um die enge Verbindung der einzelnen Lehrgruppe und Dienstbereiche zu ermöglichen.

Das Einzelzimmer mit 14 qm hat ein Achsmaß 3,00/4,80 m. Möblierung: Eingebauter Wandschrank mit Waschniche, Kleiderschrank und Bücherregal, am Fenster der Arbeitsplatz, Bett sowie Raum für eine Sitzgarnitur. Das Doppelzimmer mit 27 qm hat ein Achsmaß 6,00/4,80 m. Ohne großen baulichen Aufwand können die Doppelzimmer durch eine vorgefertigte Einbauwand in Einzelzimmer umgestaltet werden.

**Konstruktion und Gestalt:**

Für alle Bauten der Schule wurde ein technisch einfaches aber klares und wirtschaftliches Konstruktionsprinzip mit bewährten Tragsystemen gewählt, das auch die angestrebte Geradlinigkeit der Anlage unterstützt. Für das Hörsaalgebäude, die Verwaltungen und das Wirtschaftsgebäude wurde der Nutzung entsprechend die Skelettbauweise und bei den Unterkünften die Schottenbauweise angewandt. Die kurzen Planungs- und Ausführungstermine ließen für den Rohbau keine Planungsvorläufe für die Vorfertigung der Tragwerke zu. Aus diesem Grund wurden alle Tragwerke in Ortbetonweise ausgeführt. Die Fassaden und große Teile der Ausbaugewerke wurden vorgefertigt. Diese verwendeten Materialien Stahl, Aluminium und Glas für die Raumabschlüsse betonen die gewollte technische Formensprache und lassen trotz ihrer Einheit eine vielfältige architektonische Gestaltung der Schule zu.

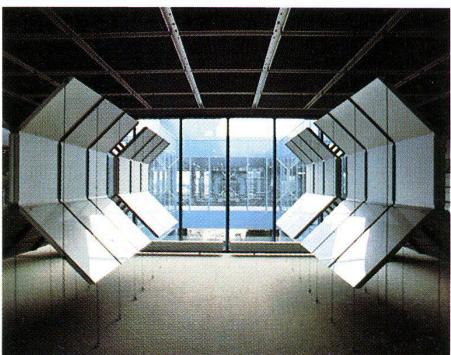
**1**  
Blick vom Hörsaalgebäude in einen Innenhof.  
Une cour intérieure vue de l'aile des auditoriums.  
View from the lecture hall building into an interior courtyard.

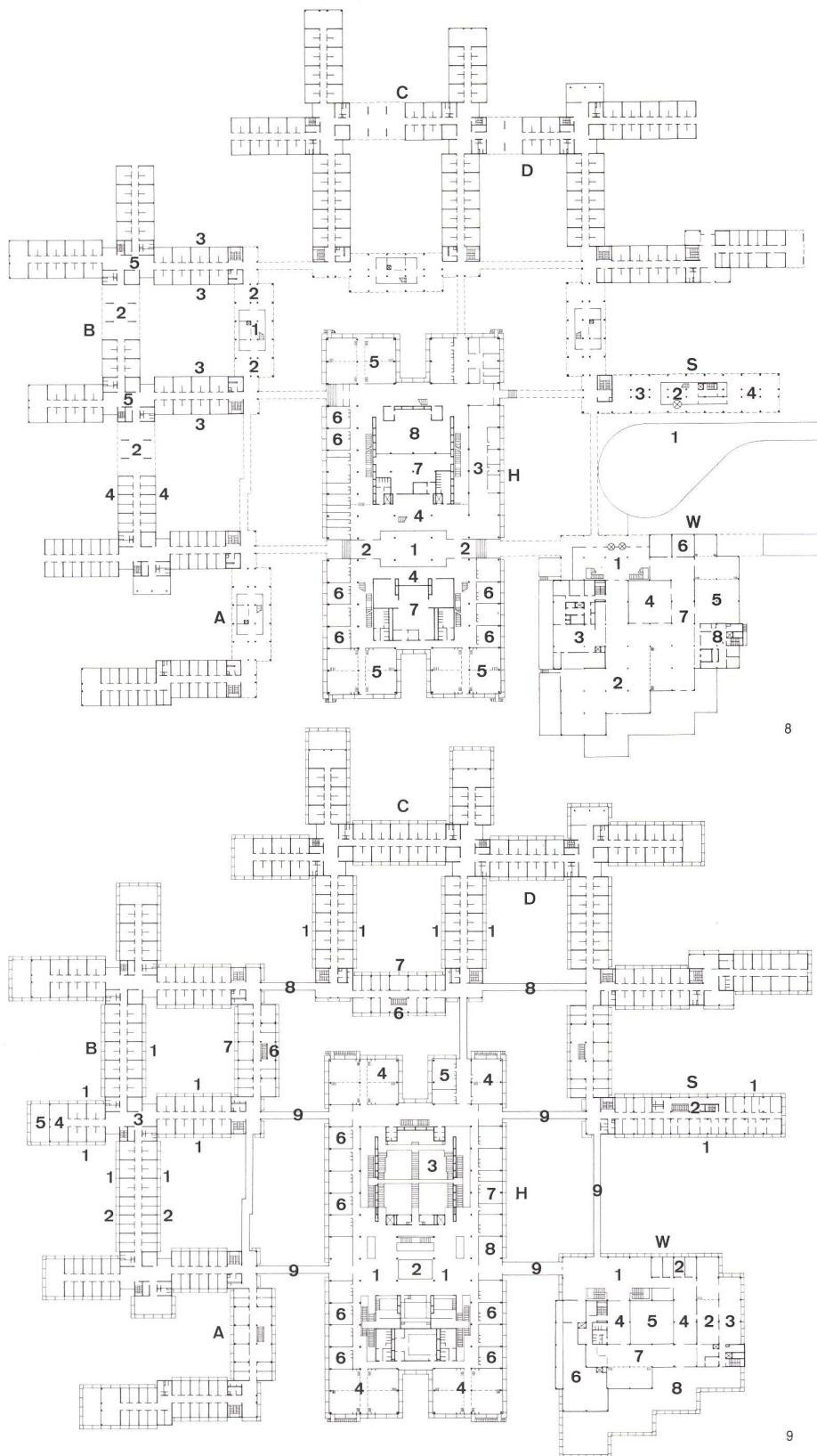
**2**  
Verbindende Gänge zwischen den Wohnbereichen.  
Coulloirs reliant les zones d'habitat.  
Corridors connecting the residential zones.

**3**  
Wohnbereich.  
Zone d'habitat.  
Residential zone.

**4**  
Informationssystem vor dem Auditorium maximum.  
Système d'information devant le grand auditorium.  
Information system in front of the main auditorium.

**5, 6**  
Große Treppe im Hörsaalgebäude.  
Grand escalier dans l'aile des auditoriums.  
Large stairway in the lecture hall building.





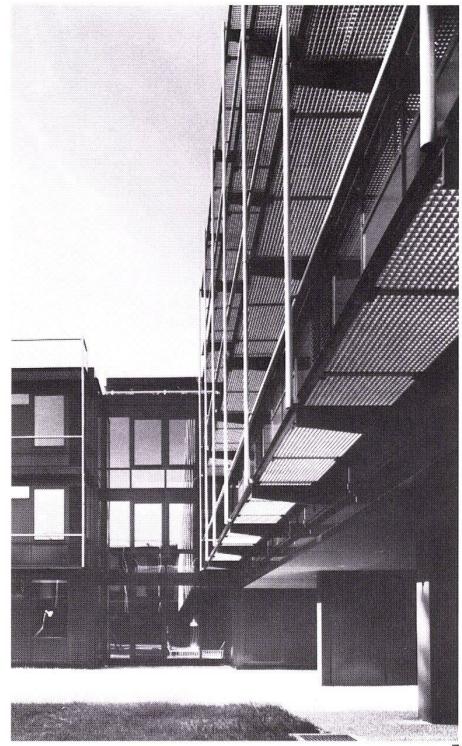
7 Umlaufende Balkone als Fluchtwiege und Sonnenschutz.  
Balcons périphériques formant chemins de fuite et protection solaire.

Peripheral balconies constituting emergency exits and sunbreaks.

8 Grundriß Erdgeschoß 1:2000.  
Plan du rez-de-chaussée.  
Plan of ground floor.

S Stabsgebäude.  
Bâtiment d'état-major.  
Staff building.

1 Vorfahrt und Wendeplatz / Accès véhicules et aire de manœuvre / Driveway and turn-about  
2 Eingangshalle / Hall d'entrée / Entrance hall  
3 Überdeckter Durchgang / Passage couvert / Covered passageway  
4 Dienstfahrzeuge / Véhicules de service / Service vehicles



7 Grundriß 1. Obergeschoß 1:2000.  
Plan du 1er étage.  
Plan of 1st floor.

- Lehrgruppe A, B, C, D.  
Groupes d'enseignement A, B, C, D.  
Instruction groups A, B, C, D.
- 1 Eingangshalle / Hall d'entrée / Entrance hall  
2 Überdeckter Durchgang / Passage couvert / Covered passageway  
3 Doppelzimmer / Chambre à deux lits / Double room  
4 Einzelzimmer / Chambre individuelle / Single room  
5 Kernzone / Noyau / Core zone
- H Hörsaalgebäude.  
Aile des auditoriums.  
Lecture hall building.
- 1 Lichthof / Cour d'éclairage / Courtyard  
2 Passage / Passageway  
3 Fachbibliothek / Bibliothèque spécialisée / Special library  
4 Pausenhalle und Garderobe / Préau et vestiaires / Recreation hall and cloakroom  
5 Inspektionshörsaal unterteilbar / Auditorium d'inspection red divisible / Inspection auditorium, subdivisible  
6 Kleiner Hörsaal / Petit auditorium / Small auditorium  
7 Nebenraum und Lager / Local secondaire et magasin / Utility room and storeroom  
8 Teilbereich Auditorium maximum / Une partie de l'auditorium maximum / Part of the main auditorium
- W Wirtschaftsgebäude.  
Bâtiment de service.  
Service building.
- 1 Haupteingang / Entrée principale / Main entrance  
2 Speisesaal Fähnrichre / Salle à manger des aspirants / Dining-hall for officer candidates  
3 Küche mit Ausgabe / Cuisine avec distribution des repas / Kitchen with service hatch  
4 Innenhof / Cour intérieure / Interior courtyard  
5 Klubraum / Salle de club / Clubroom  
6 Fernsehzimmer / Salle de télévision / TV room  
7 Cafeteria / Cafétéria / Cafeteria  
8 Kantinenküche / Cuisine de la cantine / Canteen kitchen
- 9 Grundriß 1. Obergeschoß 1:2000.  
Plan du 1er étage.  
Plan of 1st floor.

**S**  
Stabsgebäude.  
Bâtiment d'état-major.  
Staff building.

1 Büro / Bureau / Office  
2 Halle / Hall

Lehrgruppe A, B, C, D.  
Groupes d'enseignement A, B, C, D.  
Instruction groups A, B, C, D.

1 Doppelzimmer / Chambre à deux lits / Double room  
2 Einzelzimmer / Chambre individuelle / Single room  
3 Kernzone / Noyau / Core zone  
4 Aufenthaltsraum / Salle de séjour / Lounge  
5 Terrasse / Terrace  
6 Halle / Hall  
7 Büro / Bureau / Office  
8 Steg / Passerelle / Footbridge

**H**  
Hörsaalgebäude.  
Aile des auditoriums.  
Lecture hall building.

1 Pausenhalle / Préau / Recreation hall  
2 Lichthof / Cour d'éclairage / Courtyard  
3 Auditorium max. / Grand auditorium / Main auditorium  
4 Inspektionshörsaal unterteilbar / Auditorium d'inspection red divisible / Inspection auditorium, subdivisible  
5 Besprechungsraum / Salle de discussion / Consultation room  
6 Kleiner Hörsaal / Petit auditorium / Small auditorium  
7 Sprachlabor / Laboratoire de langues / Language laboratory  
8 Aufenthaltsraum / Salle de séjour / Lounge  
9 Brücke / Passerelle / Footbridge

**W**  
Wirtschaftsgebäude.  
Bâtiment de service.  
Service building.

1 Eingangshalle, Warterraum / Hall d'entrée, salle d'attente / Entrance hall, waiting-room  
2 Klubraum / Club / Clubroom  
3 Fernsehraum / Salle de télévision / TV room  
4 Garderobe / Vestiaire / Cloakroom  
5 Innenhof / Cour intérieure / Interior courtyard  
6 Betriebstechnik / Locaux techniques / Technical installations  
7 Speisesaal Offiziere / Salle à manger des officiers / Officers' dining-hall  
8 Terrasse / Terrace  
9 Brücke / Passerelle / Footbridge

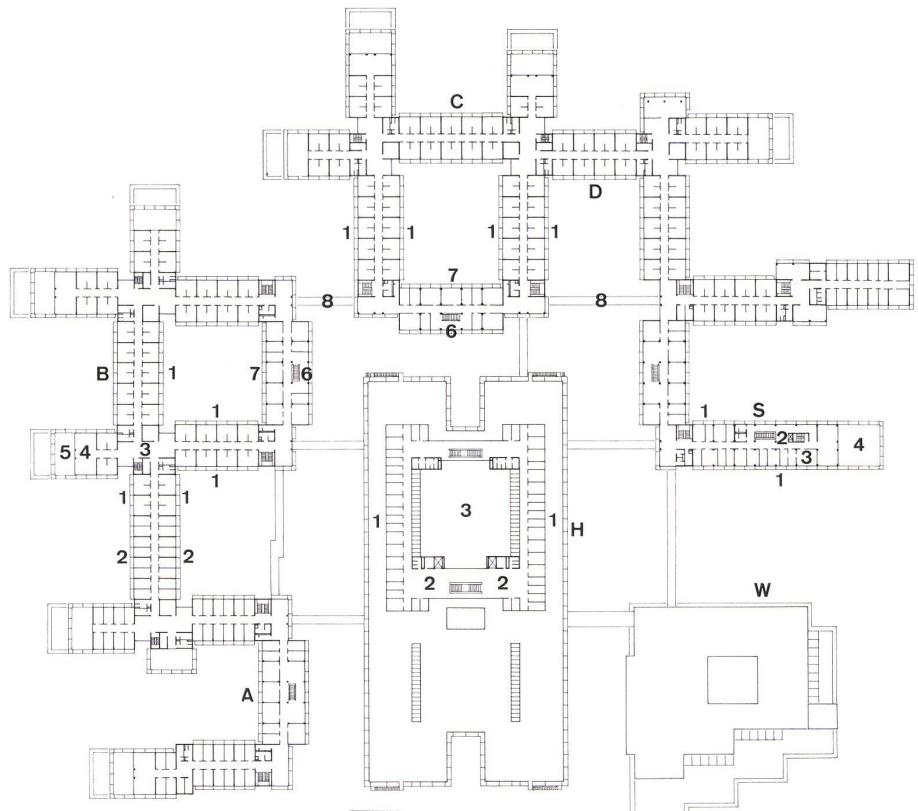
**10**  
Grundriß 2. Obergeschoß 1:2000.  
Plan du 2ème étage.  
Plan of 2nd floor.

**S**  
Stabsgebäude.  
Bâtiment d'état-major.  
Staff building.

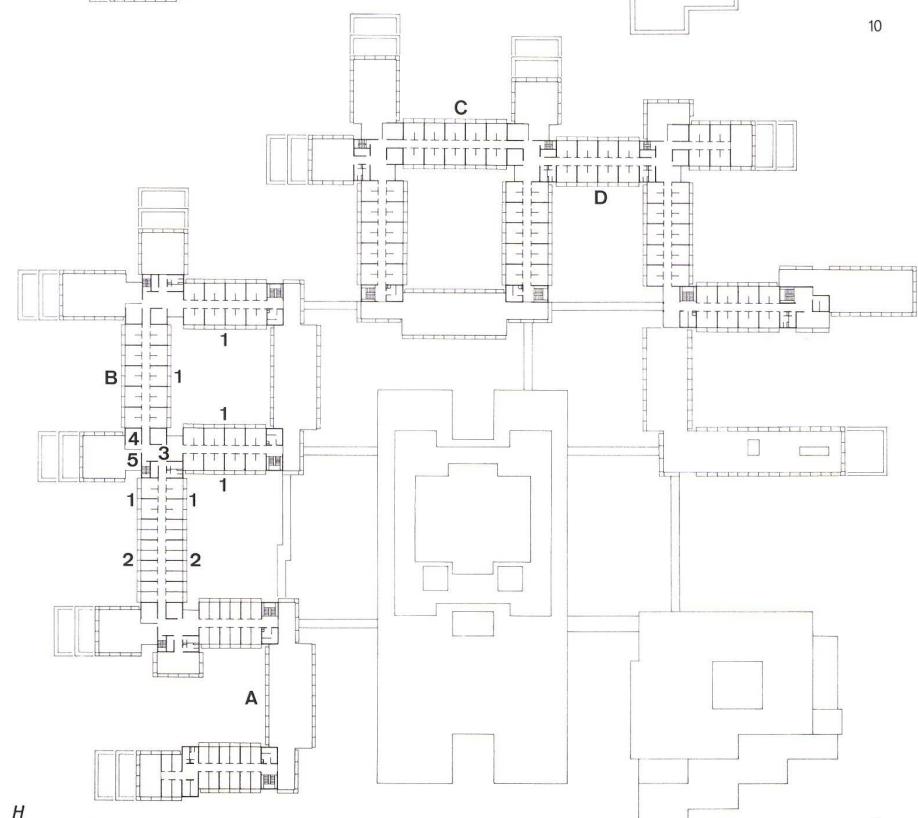
1 Büro / Bureau / Office  
2 Halle / Hall  
3 Kommandeur / Commandant / Commanding officer  
4 Terrasse / Terrace

Lehrgruppe A, B, C, D.  
Groupe d'enseignement A, B, C, D.  
Instruction groups A, B, C, D.

1 Doppelzimmer / Chambre à deux lits / Double room  
2 Einzelzimmer / Chambre individuelle / Single room  
3 Kernzone / Noyau / Core zone  
4 Aufenthaltsraum / Salle de séjour / Lounge  
5 Terrasse / Terrace  
6 Halle / Hall  
7 Büro / Bureau / Office



10

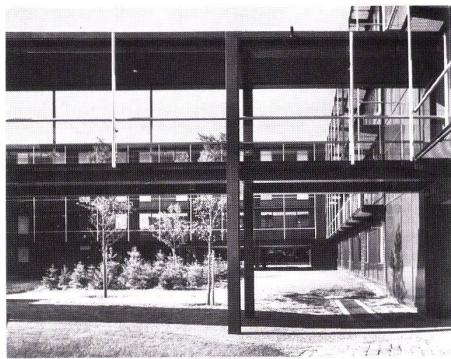
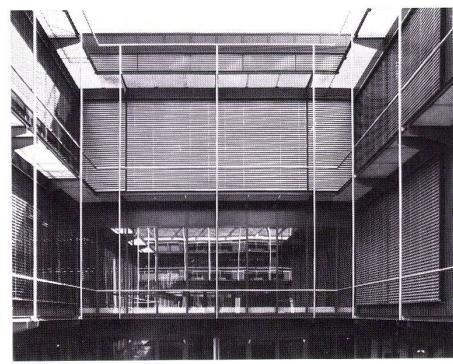
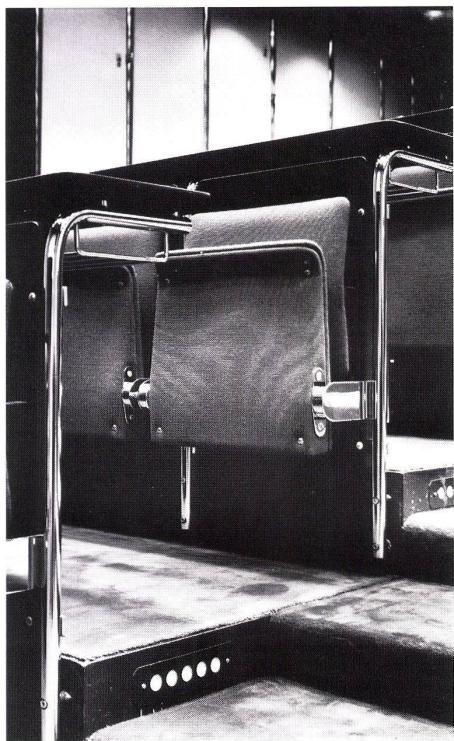


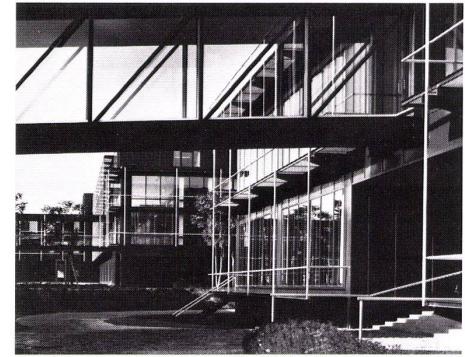
11

Lehrgruppe A, B, C, D.  
Groupes d'enseignement A, B, C, D.  
Instruction groups A, B, C, D.

1 Doppelzimmer / Chambre à deux lits / Double room  
2 Einzelzimmer / Chambre individuelle / Single room  
3 Kernzone / Noyau / Core zone  
4 Aufenthaltsraum / Salle de séjour / Lounge  
5 Terrasse / Terrace

**11**  
Grundriß 3. Obergeschoß 1:2000.  
Plan du 3ème étage.  
Plan of 3rd floor.

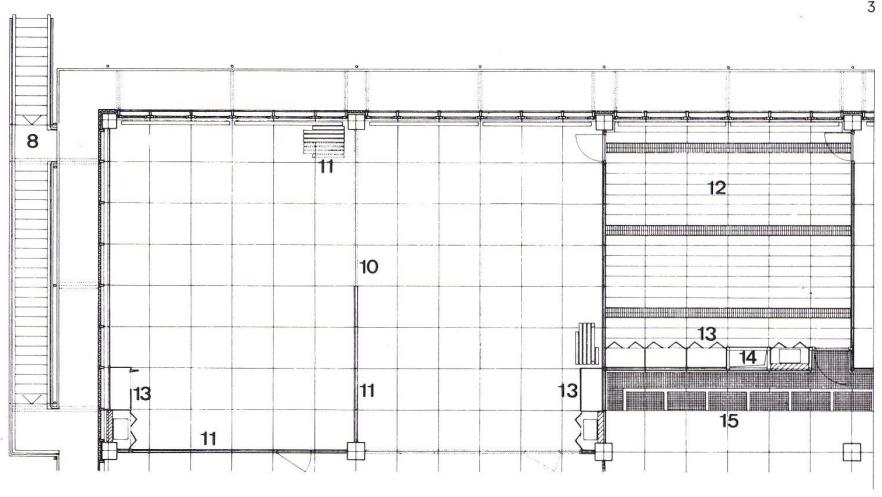
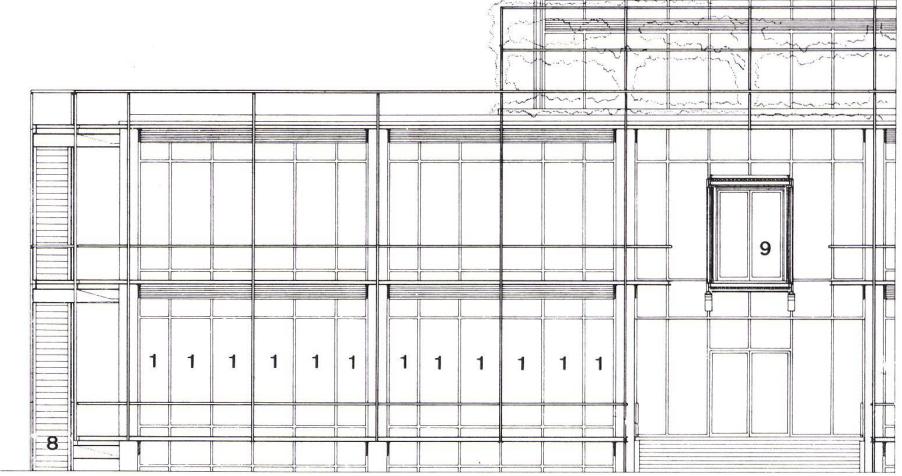
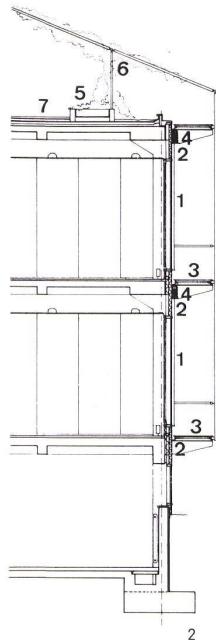




## Fassadendetail

Détail de façade

Detail of elevation



1 Hörsaalgebäude mit Verbindungssteg.  
Aile des auditoriums avec passerelle de liaison.  
Lecture hall building with connecting bridge.

2, 3, 4 Fassadenschnitt, Fassadenausschnitt und Teilgrundriß 1:200.  
Coupes sur la façade, élévation et plan partiels.  
Section of elevation, detail of elevation and partial plan.

1 Schallschutzfenster / Fenêtre absorbant les bruits / Acoustic window  
2 Deckenpaneel / Panneau de plafond / Ceiling panel  
3 Wartungsbühne / Passerelle d'entretien / Maintenance platform  
4 Sonnenjalousetten / Jalousies antisolaires / Window shutters  
5 Pflanzentrog / Bac à fleurs / Tub for plants

6 Rankgerüst / Structure d'espalier / Slender scaffolding

7 Kies, z. T. Trockengrasbewuchs / Toiture gravillonnée plantée en partie de gazon maigre / Gravel roof, partly covered with dry grass

8 Fluchttreppe / Escalier de secours / Emergency stairs

9 Verbindungsbrücke / Passerelle de liaison / Connecting bridge

10 Inspektionshörsaal unterteilbar / Auditorium d'inspection redivable / Inspection auditorium, subdivisible

11 Faltwände / Cloisons pliantes / Folding partitions

12 Kleiner Hörsaal mit Deckenspiegel, Paneeldecke mit eingebauten Rasterleuchten / Petit auditorium avec plafond suspendu, panneau de plafond avec éléments de luminaire incorporés / Small auditorium with suspended ceiling, ceiling panel with built-in illumination tubing

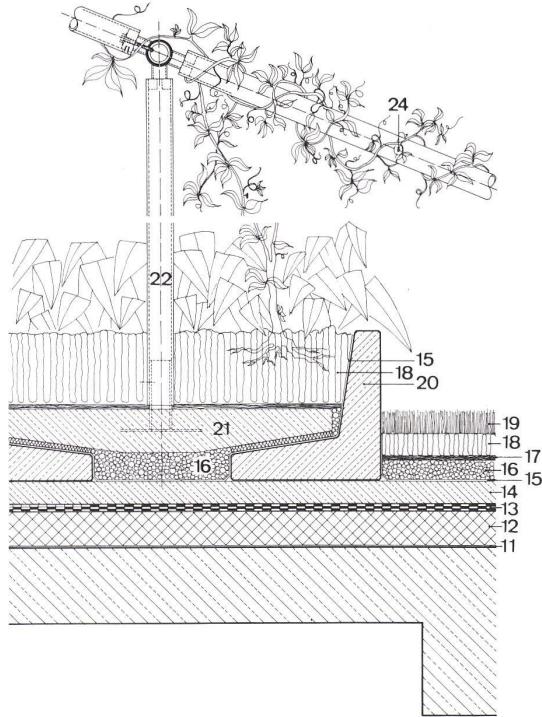
13 Einbauschrank / Armoire encastrée / Built-in locker

14 Installationsschacht / Gaine technique / Installations shaft

15 Flurbereich mit Deckenspiegel, Aluminiumraster mit vertieft eingelegten Leuchtstoffröhren / Zone de circulation avec plafond suspendu, lamelles d'aluminium et tubes fluorescents incorporés / Communications area with suspended ceiling, aluminium slats with built-in fluorescent tubing



5



6

5  
Außenansicht mit begrünten Terrassen.  
Vue de l'extérieur avec terrasse gazonnée.  
Exterior view with grassy terraces.

6  
Querschnitt durch Dach und Fassade 1:20.  
Coupe transversale sur le toit et la façade.  
Cross section of roof and elevation.

- 1 Handlauf / Main-courante / Handrail
- 2 Putzbalkon Gitterrost / Grille balcon de nettoyage / Cleaning platform
- 3 Putzbalkon Tragkonstruktion / Structure portante du balcon de nettoyage / Supporting construction of cleaning platform
- 4 Jalousetten-Kasten / Coffre de store à lames / Housing for blinds
- 5 Außen-Jalousette / Store à lames extérieur / External blinds
- 6 Paneel / Panneau / Panel
- 7 Schallschutzfenster / Fenêtre absorbant les bruits / Acoustic window
- 8 Innenpaneel / Panneau intérieur / Interior panel
- 9 Abgehängte Decke / Plafond suspendu / Suspended ceiling
- 10 Fassadenverankerung / Ancre de façade / Anchoring of elevation
- 11 Dampfdichtung, Folie / Membrane pare-vapeur / Vapour-bar foil
- 12 Wärmedämmung / Isolation thermique / Heat insulation
- 13 Feuchtigkeitsisolierung / Etanchéité / Caulking
- 14 Schutzestrich / Enduit protecteur / Protective coat

- 15 Wurzelfeste Folie / Membrane résistant aux racines / Anti-root foil
- 16 Blähton / Argile boursouflée / Inflated clay
- 17 Filtermatte / Nette filtrante / Filter mat
- 18 Substrat / Substratum
- 19 Magerrasen / Gazon maigre / Thin grass
- 20 Formstein für Pflanzentrog / Pièce moulée pour bac à fleurs / Moulded piece for plant tub
- 21 Stützenfundament / Fondation du poteau / Support base
- 22 Stütze Rankgerüst / Poteau d'espalier / Support of slender scaffolding
- 23 Rankgerüst / Structure d'espalier / Slender scaffolding
- 24 Stahldraht / Fil d'acier / Steel wire